

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.**

**Angebotene Stellen.**

[39982.] Zu sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen. Kenntniß des Papiergeschäfts ist erforderlich.

Gr. Strehly.

A. Dannehl.

[39983.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen soliden, gut empfohlenen Gehilfen, welcher eine deutliche Handschrift besitzt, sicher und selbständig arbeiten kann.

Herrn, welchen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben ihre Offerten direct mit Post einzusenden.

Trier, im October 1872.

F. D. Schimpff.

[39984.] Ich suche zum womöglich sofortigen Antritt einen jüngeren Buchhandlungsgehilfen, welchen ich theilweise zur Führung der Bücher und zur Bedienung des Publicums mit verwenden könnte.

Reflectirende Herren wollen sich gef. unter Beifügung von Zeugnissen und wenn möglich Photographie direct an mich wenden.

Paris, 29. October 1872.

F. Bieweg,

in Firma A. Franck.

[39985.] Zum sofortigen Antritte suche noch einen gut empfohlenen Gehilfen. Offerten direct erbeten.

Theodor Schulze in Hannover.

[39986.] Für ein Antiquar- und Auctionsgeschäft wird ein umsichtiger Gehilfe gesucht. Hauptbedingung ist Kenntniß der französischen Sprache und Literatur. Gef. Offerten (mit Photographie) sub F. S. # 2. wolle man an Herrn F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig senden.

[39987.] Für ein norddeutsches Verlagsgeschäft wird sofort ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Näheres sub A—Z. durch die Exped. d. Bl.

[39988.] In einer größeren Handlung der Rheinprovinz ist bis zum 1. Januar 1873 eine 1. Gehilfenstelle im Sortiment zu besetzen. Hauptfordernisse sind: sichere, auf jahrelanger Erfahrung beruhende, selbständige, correcte und möglichst rasche Arbeit, Ordnungssinn, saubere und deutliche Handschrift und Verbleiben für längere Zeit, zunächst feste Verpflichtung für ein Jahr.

Jahresgehalt 600 Thlr. und ein Weihnachtsgeschenk. Näheres durch Herrn W. Engelmann in Leipzig, an den directe Offerten zu richten sind.

[39989.] In einer größeren Sortimentbuchhandlung einer österreichischen Hauptstadt ist eine Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Salär anständig. Offerten unter T. K. hat die Güte Herr Fr. Volkmar in Leipzig zu befördern.

[39990.] Zum baldigen Antritt sucht ein süddeutsches Sortimentgeschäft mit einigem Verlag einen tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß streng moralischen Charakters und fähig sein, das Geschäft zu vertreten und die Bücher zu führen. Gehilfen, die das Gymnasium absolviert haben, würde der Vorzug gegeben.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Neununddreißigster Jahrgang.

[39991.] Für eine Sortimentbuchhandlung in Schlesien wird ein junger, gewandter Gehilfe zum baldigsten Antritt gesucht. Offerten unter Z. # 40. nimmt Herr Herm. Fries in Leipzig entgegen.

[39992.] Für eine größere Sortimentbuchhandlung in den deutschen Ostprovinzen Rußlands wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der auch mit dem Musikalienhandel vertraut ist. Anerbietungen unter der Chiffre K. D., denen Photographie und Zeugnisse beizufügen sind, werden durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[39993.] Zum sofortigen Eintritte wird für eine Leihbibliothek in einer Hauptstadt Oesterreichs ein Gehilfe aufgenommen, welcher bereits in ähnlicher Eigenschaft servirte.

Offerten nebst Zeugnissen hat Herr G. J. Günt her in Leipzig die Güte zur Weiterbeförderung zu übernehmen.

[39994.] Ich suche zum Eintritt bis Mitte November einen gewandten, tüchtigen Gehilfen, der im Stande ist, ein Sortiment selbständig zu leiten und auch im Buchdruckereifache etwas erfahren ist. Nur solche Herren wollen sich melden, die längere Zeit zu verbleiben gedenken und gute Referenzen aufweisen können. Offerten direct per Post, wenn möglich unter Beifügung der Photographie.

Waldshut am Rhein, 31. October 1872.

G. Zimmermann.

[39995.] Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt den Leistungen angemessen. Offerten erbitte unter Beifügung der Photographie direct per Post.

Mannheim, den 3. November 1872.

J. Bensheimer.

[39996.] In der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle ist eine Lehrlingsstelle offen. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung bietet sich unter günstigen Bedingungen Gelegenheit, alle Zweige des Buchhandels und der Buchdruckerei kennen zu lernen.

[39997.] In meinem Geschäfte ist die Lehrlingsstelle offen. Je nach den Leistungen pflege ich in der Regel schon im Laufe des zweiten Jahres eine Gratification für Kost und Logis zu gewähren. Auch findet ein Volontär Stelle.

Verona, 25. October 1872.

G. F. Münster.

**Gesuchte Stellen.**

[39998.] Ein junger Mann, welcher in einer Sortiment- und Verlagbuchhandlung Norddeutschlands seine Lehre bestand und jetzt in einem süddeutschen Geschäft thätig ist, sucht zum 1. Januar 1873 Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz.

Gef. Offerten werden sub A. # 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39999.] Ein junger Mann, der bereits längere Jahre im Buchhandel thätig, dem nur gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Platz in einem Verlagsgeschäfte. Seine Ansprüche sind bescheiden. Auskunft erteilt

Queblinburg, 1. November 1872.

G. C. Buch.

[40000.] Für einen jungen Mann, welcher in unserem Sortiment- und Schreibmaterialien-geschäfte die Lehre bestand, suchen wir Stelle. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Neuwied.

Geuser'sche Sortimentbuchhandlung.

[40001.] Ein militärreifer junger Mann, mit guten Empfehlungen, der seit 10 Jahren im Sortiment und Antiquariat thätig ist, sucht sofort oder später Stellung. Offerten sub F. B. 72. befördert gef. die „Bestell-Anstalt“ in Berlin.

**Beetzte Stellen.**

[40002.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir als vacant angezeigte Stelle theile ich unter bestem Danke für ihre freundlichen Zuschriften mit, daß ich ein Engagement abgeschlossen habe.

München, im October 1872.

Theodor Adermann.

**Bermischte Anzeigen.**

**Leipziger Bücher-Auction den 25. Novbr. 1872.**

[40003.]

Bibliothek Dr. Suttinger in Posen. (Polonica etc.)

Aufträge hierzu besorgen wir prompt und billigst und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

= Auflage 3500. =

[40004.]

**Die Gegenwart, Wochenschrift**

für **Literatur, Kunst und öffentliches Leben,**

herausgegeben

von

**Paul Lindau,**

erlaube ich mir Ihnen zur Ankündigung Ihres Verlages zu empfehlen.

Die Inserate werden im Hauptblatte selbst aufgenommen, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und daher einen besondern Vortheil bieten.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 Sg mit entsprechendem Rabatt bei Wiederholung.

Berlin, im November 1872.

Georg Stilke.

[40005.] Ueber bis jetzt erschienene Bilderbücher ist vollständiger Preis-courant gratis zu haben.

(Preis-courant A. wird nur an Buchhandlungen versandt.)

O. Th. Winkler in Leipzig.

558